

Stadt will PSG-Stadionkampf vor Gericht bringen!

Die Stadt Paris erwägt rechtliche Schritte, um das neue PSG-Stadion abzulehnen und den Klub in der Hauptstadt zu halten.

Der Paris Saint-Germain steht im Zentrum politischer Turbulenzen! Ab Dienstag wird das Thema im Pariser Stadtrat behandelt, wo sich die Mehrheit der Stadtvertretung für einen Gerichtsantrag aussprechen will, um einen umstrittenen Änderungsbeschluss der Region aufzuheben. Dieser sieht die Reservierung von 50 Hektar für einen möglichen Neubau des PSG-Stadions vor.

Sollte das Vorhaben am Donnerstag, den 10. Oktober, durch die Stimme von Sportstadtrat Pierre Rabadan beschlossen werden, könnte dies einen entscheidenden Wendepunkt im Kampf um den Verbleib des traditionsreichen Fußballclubs in der Hauptstadt darstellen. Die nächste Runde könnte dann in den Hallen der Verwaltungsjustiz ausgetragen werden. Eine spannende Entwicklung, die die Fans in Atem halten wird! Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.leparisien.fr**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de